
OZMOTIC & CHRISTIAN FENNESZ

AirEffect

Folk Wisdom / SOBject

VO: 12. Juni 2015



AirEffect, die Zusammenarbeit des Wiener Ausnahmemusikers Christian Fennesz mit dem italienischen Experimentalduo OZmotic, ist eine musikalische Reflektion über die Verhältnisse von Natur, Kultur und Zeit. Zugleich ist es eine musikalische Spekulation, die aus dem üblicherweise durch die kurze Spanne unserer körperlichen Existenz bestimmten Zeithorizont herauskatapultieren will. Über 55 zusammenhängende Minuten entwickeln die Musiker auf AirEffect die Vorstellung einer akustischen Zeitkapsel, die in einer unbestimmten Zukunft wiederentdeckt wird.

Das Konzeptalbum AirEffect fungiert dabei als "Black Box", als akustisches Aufzeichnungsgerät und -medium, aus dem längst verhallte Klänge, Alltagsgeräusche, Gespräche und Stimmen von nicht näher bestimmbar Orten neu erklingen und vom Anthropozän Zeugnis geben. Jener vom niederländischen Chemiker und Atmosphärenforscher Paul Crutzen erstmals so benannten geochronologischen Erdepoche also, in der die Aktivitäten des Menschen die natürlichen Prozesse unseres Planeten in solch einem Ausmaß formen, das sie sich in geologischer Form dauerhaft niederschlagen.

Wer AirEffect hört – so das Gedankenexperiment –, hört daher nicht nur aus einer ungewissen Zukunft auf die Gegenwart, sondern richtet seine prophetischen Ohren geradezu aus dem nächsten (wie auch immer gearteten) Erdzeitalter in jenes, in dem wir gerade dabei sind, unsere Lebensgrundlagen radikal zu verändern. Die Klänge von AirEffect liefern das Rohmaterial für eine archäologische Spurensuche. Für eine Forschungsreise zu einem zurückliegenden Entwicklungsstand der menschlichen Kultur, die trotz komplexer technologischer und sozioökonomischer Strukturen mit sich selbst und der Welt, die sie trägt, im Zwist liegt.

In sieben Teilen wirft die detailreiche, atmosphärisch packende und zugleich luftige Gesamtkomposition unterschiedliche Szenen dieser Erzählung auf. Mit ihrer vom Jazz gespeisten intuitiven Spielweise, die stets Raum für Imaginationen des Hörers lässt, verweben die Musiker Field Recordings, Tondokumente, hypnotische Rhythmusstrukturen sowie elektronische und instrumentelle Klangforschung zu einem assoziationsreichen, hybrid schillernden Klangfluss. Klänge des urbanen Alltags, das Vorbeirauschen einer Straßenbahn, die gehetzten Stimmen der Strasse, Geräusche aus den Eingeweiden einer Stadt, das Gären der Trauben bei der traditionellen Mostherstellung oder die aufgeladenen Klänge eines Sommergewitters verschränken sich mit synthetischen Sounds und dem präzisen und dabei trotzdem inspirierend frei anmutenden instrumentellen Spiel von Christian Fennesz (Elektronik und Gitarre), Stanislao Lesnoj (Sopransaxofon und Elektronik) und SmZ (Perkussion, Objekte und Elektronik) zu traumartigen Klanglandschaften voller Paradoxien und Kontraste.

Weitere Informationen:

www.ozmotic.it/works/aireffect/ | www.fennesz.com | www.interbangrecords.com/folkwisdom/